

## **Pflege Affenbrotbaum (Baobab)**

Die Pflanze zählt zu den Sukkulenten.

Einpflanzen: Die Wurzeln sollten unter der Erde liegen; Je nach Setzling können Sie bis zu ein Drittel des Baobabs eingraben

Standort : warm, sonnig, nicht unter 12°C, im Sommer auch im Freien

Erde : Kaktuserde oder Gemisch aus 50% Sand, 50% Blumenerde

Pflege : gut und reichlich gießen, zwischen dem Gießen fast austrocknen lassen, keine Staunässe, sehr SPARSAM DÜNGEN



Schnitt : Rückschnitt der Äste zu einer schönen Kronenbildung ist ganzjährig möglich

HINWEIS: Der Baobab ist ein laubabwerfender Baum. Er verliert im Herbst die Blätter und treibt im Frühjahr neu aus. Es kann einige Wochen dauern bis sich, nach dem Einpflanzen, die ersten Blättchen zeigen.

ACHTUNG. Wenn der Setzling nicht sofort eingepflanzt wird, dann lagern Sie diesen bitte in aufrechter Position, sonst besteht die Gefahr, dass die Wurzeln faulig werden.

## **Pflege Wüstenrose (Baobab Chacal)**

Pflege: Gießen sie großzügig und lassen Sie zwischen dem Gießen die Erde fast austrocknen. Vermeiden Sie unbedingt Staunässe, der Chacal reagiert empfindlich auf nasse Füße. Im Spätsommer/Herbst die Wassergaben zuerst reduzieren und dann komplett einstellen bzw. auf ein Minimum reduzieren. So erzwingen Sie eine Trockenruhe, die es dem Baobab Chacal erlaubt, die lichtarme, kalte Zeit schadlos zu überstehen. Das Abfallen der Blätter im Winter ist dabei ganz gewöhnlich.

Nach der Trockenphase, im späten Frühjahr, den Baobab Chacal wieder an einen hellen und warmen Platz stellen und gießen. Nach kurzer Zeit können Sie die Ausbildung neuer Blätter und bei ausreichend Sonne, der leuchtenden Blüten beobachten.

Topf: Mindestens 10cm Tiefe, da der Chacal lange tiefe Wurzeln bildet. Die Wurzeln sollten unter der Erde liegen, ca. 1/2 Setzling

Standort : Sonnig, nicht unter 12°C

Erde: Kakteenerde, oder Gemisch aus 50% Sand, 50% Blumenerde

Düngen: Nur während der Wachstumsphase, höchstens einmal alle 2 Wochen mit Kakteendünger. NPK-Wert = 8-8-8 oder 6-6-6

Hinweis: Ein weicher Stamm ist kein Wachstumshindernis. Nach dem Einpflanzen und ersten gießen wird dieser nach kurzer Zeit wieder fest.

ACHTUNG! Wie auch der Oleander gehört die Wüstenrose (Baobab Chacal) zu den Hundsgiftgewächsen. Alle Pflanzenteile sind giftig. Verwenden Sie daher beim Schneiden und anderen Arbeiten unbedingt immer Handschuhe und halten Sie die Pflanze außer Reichweite von Kindern und Tieren.